

Wird nix

Die Eröffnung des neuesten Hamburger-Hafen-Gentrification-Protzbaues, die Elbphilharmonie, muß wahrscheinlich um ein weiteres Jahr verschoben werden - auf Herbst 2012. Nach einem Bericht von NDR 90,3 ist der Termin 2011 kaum noch zu halten. Eine Sprecherin der Kulturbehörde verwies jedoch auf jüngste Aussagen von Kultursenatorin Karin von Welck (parteilos), wonach das Vorhaben lediglich viereinhalb Monate im Verzug sei. Ursprünglich sollte das Konzerthaus 2010 eröffnet werden. Im Sommer dieses Jahres war die Einweihung auf 2011 verschoben worden. Kürzlich wurde zudem bekannt, daß sich die Kosten um weitere 100 Millionen Euro auf dann rund 340 Millionen Euro erhöhen. Anfangs war mit 187 Millionen Euro geplant worden. Der Generalintendant der Elbphilharmonie, Christoph Lieben-Seutter, hatte am Sonntag im NDR Kultur seinen Rücktritt in Erwägung gezogen, sollte das Konzerthaus erst 2013/14 eröffnen. »Dann wäre das ein guter Grund, nicht mehr dabei zu sein«, betonte Lieben-Seutter. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/114862.wird-nix.html>